

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

ganz nach seinem Geschmack ausgestattet, ein besseres könnte er sich nicht wünschen.

Aber es ist immer die gleiche Geschichte. Wenn er dann näher zusieht, ist das neue doch auch wieder nicht das rechte für ihn. Es ist vor allem viel teurer, nicht so ruhig, die Nachbarschaft passt ihm nicht und so vieles andere, da merkt er erst, wie er an seine alte gemütliche Behausung gewöhnt war.

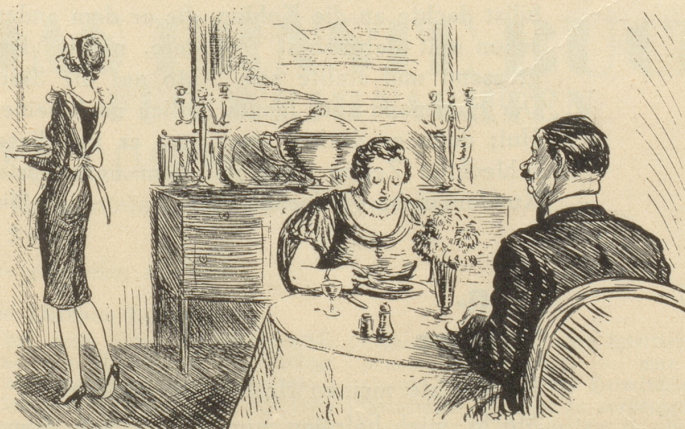
Reuevoll kehrt er wieder dahin zurück und atmet auf, wenn er sie noch unbesetzt und unverändert vorfindet. Eine Weile ist er nun ganz zufrieden. Bis irgend ein lauer Wind, eine neue Mondphase oder sonst ein geheimnisvoller Einfluss ihn neuerlich in Unruhe versetzt.

Das geht nun seit Jahren so mit Jack.

Es ist vor auszusehen, dass er nie mehr von seinem alten Zimmer loskommen wird, und er sogar schrecklich unglücklich würde, wenn man ihn daraus vertriebe.

Ach, und es gibt so viele Jacks, die an dieser unheilvollen Wechselkrankheit der Männer leiden, und immer wieder Ausschau halten müssen nach einem andern Zimmerchen, Frauenzimmerchen, versteht sich.

Heinz Scharpf



„Ich verstehe Dich nicht, Jacques — jetzt haben wir extra ein Dienstmädchen genommen, damit wir abends ausgehen können — und jetzt schickst Du mich immer alleine!“

Humorist

Aus dem Leben

Schwiegervater: «Was — Du chunnscht mit miner Tochter nümme'n us, sie lueget der ja jede Wunsch a den Auge'n ab.»

Schwiegersohn: «Stimmt scho, aber denn macht si 's Gägeteil.»

Beim Heiratsvermittler

«Ich möchte eine ehrbare Frau heiraten!»

«Wünschen Sie mehr ehr oder mehr bar?»

Der kluge Hans

«Hans! Nun sei artig und gib dem Fräulein einen Kuss!»

«Ich werde mich hüten ... dass ich eine Ohrfeige kriege wie Papa!»

Splitter

Eine Frau will nur dann ernst genommen werden, wenn es sich nicht um ernste Dinge handelt.

«Es ist doch ganz logisch», sagt die Frau, «dass es Logik überhaupt nicht gibt.»

Die Intelligenz mancher klugen Frau reicht gerade aus, ihre Dummheit zu verbergen. Hake



Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleichschwer-Spezialität**, die auch **jeder Herr gern ißt**, von den Damen ganz abgesehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich **prompt verschickt** durch meinen Hersteller:

Bäckerei Steinböck, David Schellenberg, Winterthur



Guter Salat, ein guter Koch!
Dies Sprichwort gilt
in Frankreich noch.
Wer Adam-Senf zur Sauce nimmt,
erhält des Kenners Lob bestimmt.

„ADAM-SENF“ ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich.



Es geht etwas lange

und kostet eine gute Viertelstunde Verspätung zum Tee. Das macht aber gar nichts, denn der Tee ist von Merkur

und **Merkur-Tee** wird nicht bitter

Preise per 100 gr Fr. 0.60 bis 1.20, je nach Sorten.

130 Filialen

Merkur

TEE • KAFFEE • BISCUITS

